

UPDATE

NACHHALTIGKEITS- BERICHT

2021





VORWORT

Nachhaltigkeit ist mehr als Klimaneutralität. Es geht auch um gesellschaftliche Verantwortung und soziale Standards. Derzeit steht für uns dennoch unser Beitrag zu den Pariser Klimaschutzziele im Mittelpunkt. Die Einbindung der erneuerbaren Energien ist deshalb neben der Systemsicherheit unsere wichtigste Aufgabe. Für die Herausforderungen der Zukunft sind wir gut gerüstet - weil wir Innovation, Nachhaltigkeit und Resilienz zum Kern unseres Handelns gemacht haben. Wir leben Nachhaltigkeit in unserem Kerngeschäft und integrieren sie in unsere Prozesse.

INHALT

02 RÜCKBLICK 2021

**03 NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT**

UNSERE HANDLUNGSFELDER

04 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

06 SICHERES STROMSYSTEM

09 KUNDEN UND GESELLSCHAFT

12 UMWELT

**15 MITARBEITERINNEN
UND MITARBEITER**

18 IMPRESSUM

RÜCKBLICK 2021

Das Jahr 2021 war für Amprion geprägt von großen Investitionen in den Netzausbau und weiteren Initiativen zur Umsetzung von Nachhaltigkeit. Im Mittelpunkt standen Klimaschutz und Dekarbonisierung. Damit unterstützen wir auch den Kurs, den die neue Bundesregierung klar eingeschlagen hat.

April: Amprion investiert 180 Millionen Euro in die weltweit stärkste Anlage zur Spannungserhaltung, die wesentlich dazu beitragen wird, das Stromnetz zu stabilisieren.

Zugleich startet das Unternehmen mit weiteren europäischen Übertragungsnetzbetreibern die Eurobar-Initiative. Ziel ist die effiziente und sichere Integration von Offshore-Windenergie in das europäische Stromnetz.

Juni: Die neue Hauptschaltleitung in Brauweiler bei Köln ist ein zentraler technischer Baustein für das Erreichen der deutschen Klimaziele. Sie setzt auf innovative Technologien, um Klimaneutralität und Systemsicherheit zu verbinden.

Juli: Mit sieben weiteren europäischen Übertragungsnetzbetreibern startet Amprion eine Initiative zur Erreichung von Klimaneutralität.

September: Der erste umfassende Nachhaltigkeitsbericht erscheint und setzt die Anforderungen des Deutschen Nachhaltigkeitskodex um.

Dezember: In einem 10-Punkte-Plan analysiert Amprion die Auswirkungen eines vorgezogenen Kohleausstiegs und macht Vorschläge für einen schnelleren Netzausbau.

DAS AMPRION-NETZ

Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen. Unser Netz ist für das Gelingen der Energiewende von zentraler Bedeutung. Indem wir es ausbauen, kann Strom aus erneuerbaren Energien dorthin gelangen, wo er benötigt wird. Zudem wird ein „atmendendes“ System entstehen, das die wetterbedingt schwankenden Einspeisungen aus erneuerbaren Energien ausbalancieren kann. So stärken wir die Resilienz des Energiesystems.

11.000

Kilometer lang ist unser Übertragungsnetz. Es transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen.



Weitere Informationen über Amprion erhalten Sie auf unserer **Website**

AMPRION IM ÜBERBLICK

Die Amprion GmbH ist ein deutscher Übertragungsnetzbetreiber. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaneutrales Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa.

Etwa 2.200 Beschäftigte in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Ihr Handeln orientiert sich an den Grundsätzen einer nachhaltigen Entwicklung und der Maßgabe einer gesellschaftlich verantwortungsbewussten Unternehmensführung.

NACHHALTIGKEITS- MANAGEMENT

UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie von Amprion. Verantwortung leben, das Energiesystem von morgen gestalten – das streben wir an. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie umfasst fünf Handlungsfelder, die Nachhaltigkeit in der Breite abdecken. In diesen Feldern haben wir uns Ziele gesetzt, die wiederum in den Prozessen und Zielen aller Unternehmensbereiche verankert sind. Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie wird von der Abteilung Europäische Angelegenheiten/Nachhaltigkeitsmanagement koordiniert.

Die Abteilung greift neue Anforderungen laufend auf, wie beispielsweise die Umsetzung einer nachhaltigen Lieferkette. Im Jahr 2021 lag der Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten aber vor allem darauf, eine Klimastrategie zu erarbeiten. Sie markiert einen weiteren Fortschritt im Rahmen unseres systematischen Nachhaltigkeitsmanagements und formuliert im Einklang mit dem Pariser Klimaschutzabkommen konkrete Treibhausgas-Reduktionsziele.

UNSERE HANDLUNGSFELDER



Highlight 2021: Unsere Klimastrategie

Die Klimastrategie von Amprion legt in einem ersten Schritt Reduktionsziele für selbst verursachte Treibhausgasemissionen (Scope 1) und Emissionen aus der Nutzung eingekaufter Energie (Scope 2) fest. Unsere Analyse ergab, dass rund 95 Prozent unserer Treibhausgasemissionen mit Netzverlusten zusammenhängen: Stromleitungen erwärmen sich, sodass weniger Energie bei Kunden ankommt. Übertragungsnetzbetreiber gleichen diese Verluste aus, indem sie Strom nachkaufen – aufgrund regulatorischer Vorgaben orientiert am aktuellen Energiemix.

Die verbleibenden 5 Prozent sind auf den Energieverbrauch von Gebäuden und Fuhrpark zurückzuführen sowie auf Emissionen von Schwefelhexafluorid (SF₆) aus bestehenden Anlagen. Das Gas wird in Schaltanlagen und Geräten zur Isolierung eingesetzt. Es entweicht dort zwar nur in geringen Mengen, hat aber ein hohes Treibhauspotenzial.

Unsere Klimaschutzziele

Bis 2032 will Amprion die direkten und indirekten Treibhausgasemissionen seines Betriebs (Scope 1 und 2) um mindestens 63 Prozent reduzieren. Mehr erneuerbarer Strom im Strommix, aber auch der Netzausbau werden dazu beitragen – ebenso Elektroautos im Fuhrpark sowie klimafreundliche Lösungen fürs Heizen und Lüften.

Ein Minderungsziel für Emissionen, die in der Wertschöpfungskette entstehen (Scope 3), wird ebenfalls erarbeitet.

HANDLUNGSFELD

UNTERNEHMENS- FÜHRUNG

Eine integre und vorausschauende Unternehmensführung ist für Amprion das Fundament allen Handelns. Als Übertragungsnetzbetreiber bewegen wir uns in einem regulierten Umfeld. Unser Geschäft ist von vielfältigen Regelungen und Gesetzen geprägt, die von der europäischen und der nationalen Politik vorgegeben werden. Es gehört zu unserem Selbstverständnis, die gesetzlichen Vorgaben immer einzuhalten. Dafür trägt auch unser Compliance Management Sorge.

WERTORIENTIERTES HANDELN

Eigenverantwortung, Aufrichtigkeit, Integrität sowie Respekt gegenüber den Mitmenschen und der Umwelt sind die Werte, an denen Amprion sein Handeln ausrichtet. Wir agieren verlässlich und fair, indem wir allen Marktteilnehmern einen diskriminierungsfreien Netzzugang und einen sicheren Stromtransport garantieren. Die Öffentlichkeit und weitere wichtige Stakeholder informieren wir fortlaufend und transparent über unsere Planungen und unsere Aktivitäten.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten unseren Compliance-Kodex, der für das wertorientierte und gesetzestreue Handeln im Alltag Orientierung vermittelt. 2021 haben wir ihn um ein Selbstbekenntnis zur Einhaltung von Menschenrechten sowie um weitere Nachhaltigkeitsaspekte ergänzt. Damit sind wir einen ersten Schritt vorangekommen, um uns auf die Umsetzung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vorzubereiten. So treten wir auch entlang unserer Wertschöpfungskette für die Einhaltung von Menschenrechten und Arbeitsnormen, den Schutz der Umwelt und die Korruptionsbekämpfung ein.

Wie in den Vorjahren wurden auch 2021 gegenüber Amprion keine Bußgelder im Zusammenhang mit Gesetzesverstößen verhängt. Spenden an Parteien leistet Amprion grundsätzlich nicht.

LEITLINIEN

GRUNDPRINZIPIEN UNSERER UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Nachhaltigkeit

Amprion sorgt für ein leistungsfähiges Übertragungssystem, das die energiepolitischen Ziele mit Blick auf 2030/2050 unterstützt.



Systemsicherheit und sicherer Netzbetrieb

Amprion gewährleistet Systemsicherheit und schafft die Voraussetzung dafür, das Netz bedarfsgerecht auszulegen, effizient zu bewirtschaften und sicher zu betreiben.



Umweltschutz

Amprion erfüllt bei Planung, Bau und Betrieb des Netzes hohe Standards zum Umweltschutz.



Innovation, Wissen und Fähigkeiten

Amprion managt das Netz mithilfe einer qualifizierten Belegschaft.



Kooperationen

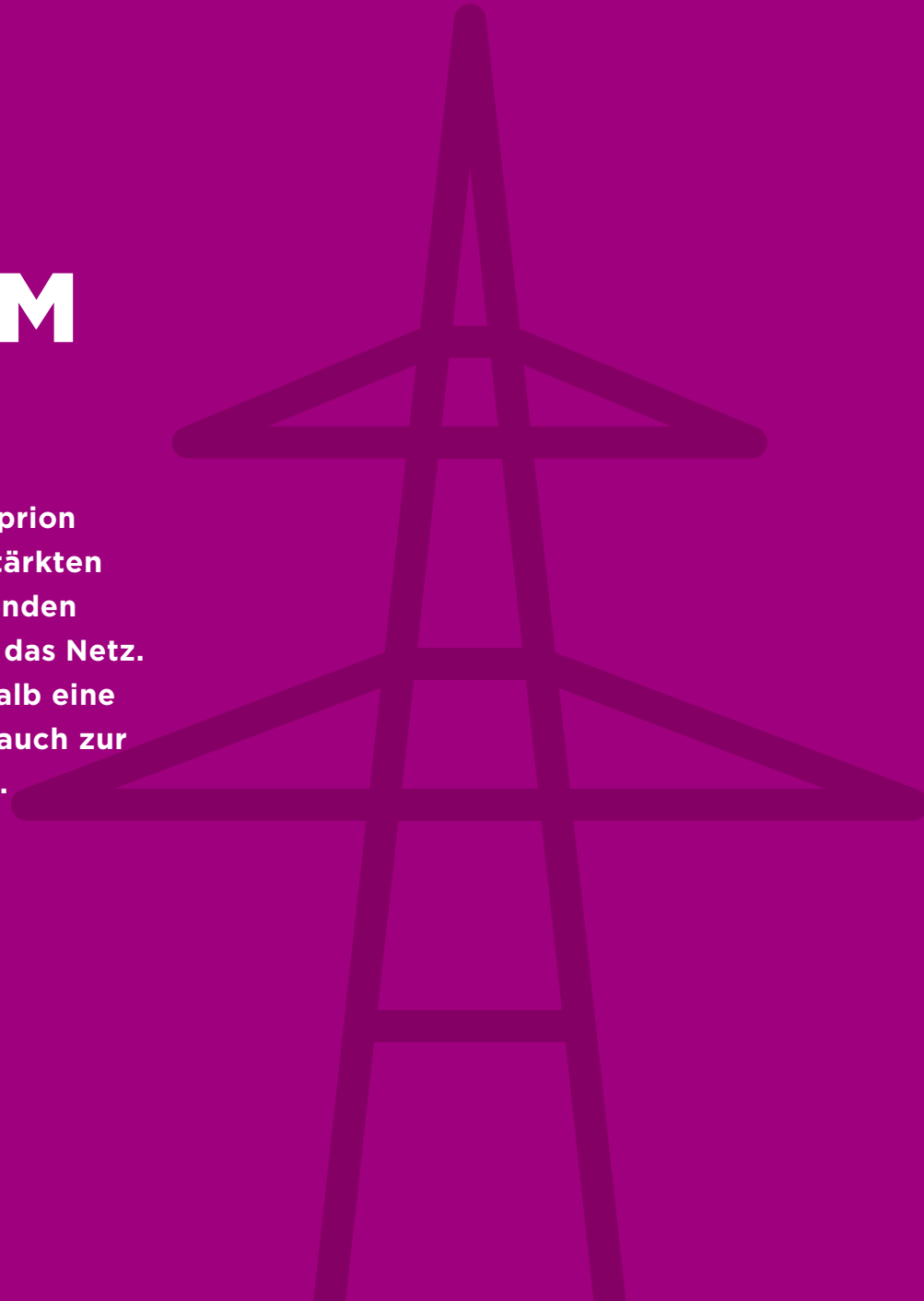
Amprion lebt Kooperationen mit anderen Netzbetreibern und pflegt einen respektvollen Umgang mit Behörden und Organisationen.



HANDLUNGSFELD

SICHERES STROMSYSTEM

Als Netzbetreiber im Herzen Europas spielt Amprion eine immer bedeutendere Rolle. Mit dem verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien und dem wachsenden Stromhandel steigen die Herausforderungen für das Netz. Das System stabil und sicher zu halten, ist deshalb eine unserer zentralen Aufgaben. Damit tragen wir auch zur Sicherheit des europäischen Verbundnetzes bei.



NETZAUSBAU FÜR DIE ENERGIEWENDE

Amprion hat den gesetzlichen Auftrag, das Übertragungsnetz stabil und sicher zu betreiben, zu verstärken und auszubauen. Wir treiben den Netzausbau und die Einbindung erneuerbarer Energien voran. Dies geschieht unter anderem durch den Anschluss von Offshore-Windparks an das Netz. In den kommenden fünf Jahren investieren wir rund 12 Milliarden Euro in den Netzausbau an Land und auf See.

Wir werden insgesamt rund 3.900 Kilometer (km) Stromleitungen neu errichten oder ausbauen – einen Großteil dort, wo bereits Stromtrassen verlaufen. Hiervon sind bereits 731 km fertiggestellt. Dies umfasst Projekte gemäß dem Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG), dem Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) sowie sonstige Projekte. So stärken wir die Resilienz des Energiesystems.

Status 2021

- 2.692 km in der Genehmigungsphase
- 253 km in Bau
- 731 km fertiggestellt

KENNZAHLEN SICHERES STROMSYSTEM

Technische Daten zum Netz

	2021	2020
Netzgebiet [km ²]	79.187	79.187
Stromkreis [km]	10.565,83	10.557,83
Trassen [km]	5.655,46	5.875,87
Freileitung	5.578,92	5.630,22
Kabel	76,54	245,65
Interkonnektoren [Anzahl]	13	13
Umspannwerke [Anzahl]	165	163

2021 hat sich die Zählweise für Trassenkilometer geändert: Parallel verlaufende Kabelanlagen werden bei den Trassenkilometern zusammengefasst. Trotz der Verringerung der Kennzahl von 2020 auf 2021 hat ein Zubau von 40,2 km Trassenlänge stattgefunden.

Installierte Leistung im Netz


in MW	2021	2020	2019	2018
Gesamt	67.995	65.286	66.872	66.211
Nicht erneuerbare Energien	41.047	39.837	42.530	42.369
Erneuerbare Energien	26.948	25.449	24.342	23.842
Solar	12.927	11.891	11.046	10.342
Wind	11.223	10.784	10.504	10.260
Biomasse	1.595	1.507	1.483	1.492
Wasserkraft (ausgenommen Pumpspeicher)	929	1.008	1.012	1.403
Geothermie	8	8	8	8
Andere	265	251	289	337

Für die Energiewelt von morgen

Schon heute transportiert Amprion über sein Netz große Mengen erneuerbarer Energien. Bei einer Gesamtleistung von 67.995 Megawatt (MW) stammen 26.948 MW aus erneuerbaren Energien. Das entspricht einem Anteil von etwa 40 Prozent. Dieser Anteil wird weiter steigen. Bis 2050 soll das europäische Energiesystem klimaneutral sein. In Deutschland soll das Ziel bis 2045 erreicht werden.



Prozent beträgt der Anteil der erneuerbaren Energien im Amprion-Netz 2021.

 Weitere Informationen zum Handlungsfeld erhalten Sie in unserem **Nachhaltigkeitsbericht 2020**

Netzverfügbarkeit

	2021	2020	2019	2018
Netzverfügbarkeit [%]	99,9979	100,0000	99,9977	99,9983
Unterbrechungen/100 km Leitungslänge [min]	0,009	0,000	0,009	0,009
Durchschnittliche Dauer von Unterbrechungen [min]	11	0	12	9
Menge nicht transportierter Energie [MWh]	27,5	0,00	8,60	39,75

Die Netzverfügbarkeit ist eine wichtige Messgröße. Sie ist über die Jahre hinweg konstant hoch.

Netzinvestitionen

in Mio. €	2021	2020	2019	2018
Investitionen in das Netz	1.240	1.069	779	762

Die Investitionen in das Netz sind seit 2018 konstant gestiegen: insgesamt um 63 Prozent.

Netzverluste

	2021	2020	2019	2018
Menge [MWh]	2.667.742	2.760.650	2.501.106	2.626.932
Preis [€ct/kWh]	4,095	5,108	3,512	2,783

HANDLUNGSFELD

KUNDEN UND GESELLSCHAFT

Die Energiewende ist eines der größten Infrastrukturprojekte in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Dieser Umbau kann nur auf Basis einer breiten Akzeptanz in der Bevölkerung gelingen. Deshalb ist es Amprion wichtig, die Belange von Kunden, Kommunen, Bürgerinnen und Bürgern frühzeitig in die Planungen einzubeziehen. Unsere Dialogformate ermöglichen den Austausch und die Diskussion unterschiedlicher Interessen.



Kundenorientierung

Die Weiterentwicklung der Netzinfrastruktur lebt auch vom Dialog mit unseren Kunden aus den Segmenten Industrie, Verteilnetze und Kraftwerksbetrieb. Wir arbeiten gemeinsam mit ihnen an Lösungen, die zur Netzstabilität und zum Klimaschutz beitragen. Die rund 60 Netzkunden befragen wir alle zwei bis drei Jahre zu Aspekten wie Leistungsfähigkeit, Kompetenz, Kundenorientierung, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit. Die letzte Befragung fand 2020 statt und ergab eine Gesamtzufriedenheit von 85 Prozent.

Gesellschaftliche Verantwortung

Systemsicherheit ist unser Auftrag und unsere gesellschaftliche Verantwortung: Wir halten das Netz stabil und sicher, damit 29 Millionen Menschen und Tausende Unternehmen zuverlässig Strom bekommen. Darüber hinaus bereiten wir den Weg für ein klimaneutrales Energiesystem.

Doch auch jenseits unseres Kerngeschäfts setzen wir uns für gesellschaftliche Anliegen ein und unterstützen mit unserem Förderprogramm „Soziale Projekte im Netz“ (SPIN) das gemeinnützige Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 2021 wurden 15 SPIN-Projekte gefördert, darunter eine Ferienfreizeit für sozial benachteiligte Kinder sowie ein Fahrrad-Reparatur-Café für Bedürftige und Geflüchtete.

Beteiligung Anspruchsgruppen: Netzkunden

	2021	2020	2019	2018
Teilnehmende an Kundenveranstaltungen	1.233	710	555	k.A.
Transportierter Strom Netzkunden in Terawattstunden	112	103	110	114

Das Interesse unserer Netzkunden an unseren Kundenveranstaltungen ist 2021 weiterhin gestiegen. Insgesamt konnten wir ihnen fünf Veranstaltungen anbieten.

Unsere Formate zum Kundendialog

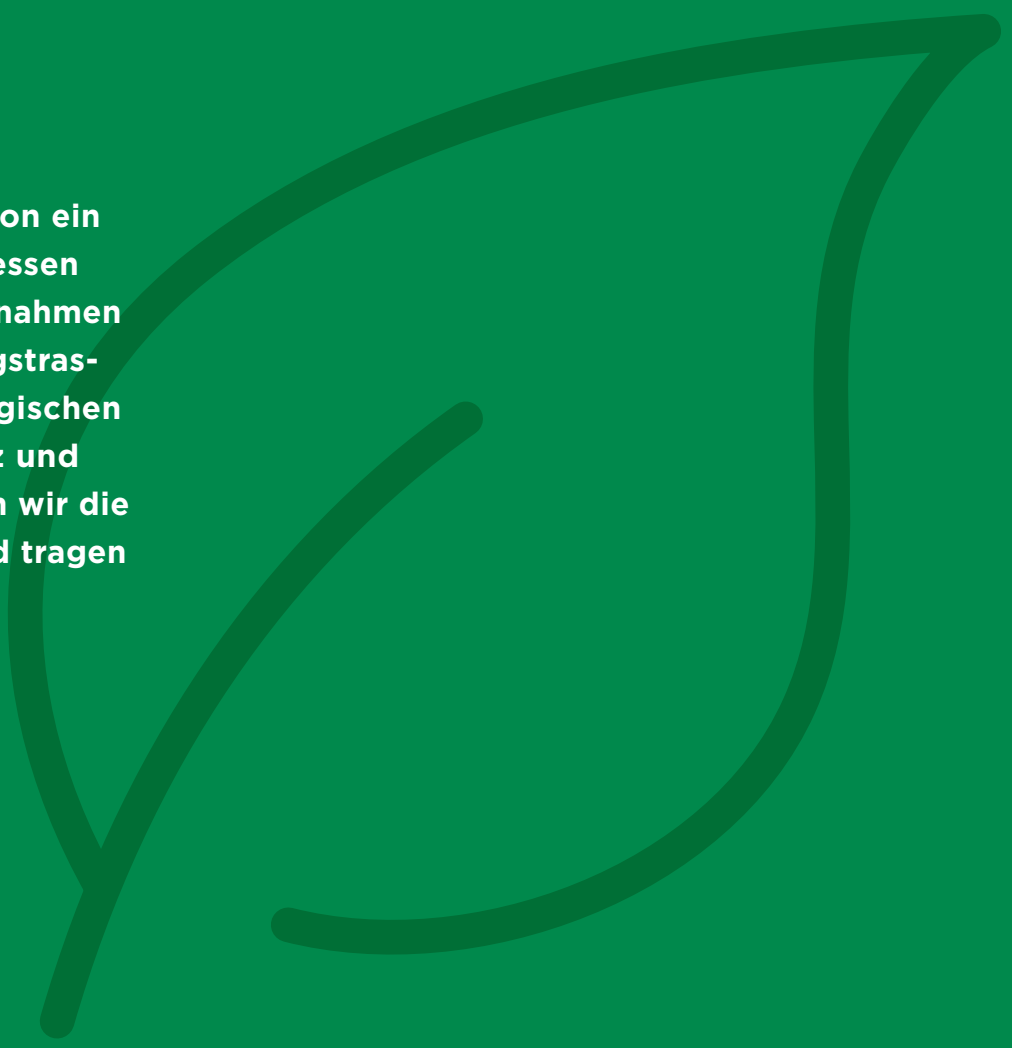
	Kraftwerksbetreiber	Verteilnetzbetreiber	Industrie
Amprion-Kudentag	•	•	•
NetzDialog		•	
NetzForum			
VNB-Tag			
Befragungen	•	•	•
NetzImpuls	•	•	•

Die Veranstaltungen fanden als Online- oder als Hybridevents statt. Das NetzForum und der VNB-Tag wurden 2021 nicht durchgeführt.

HANDLUNGSFELD

UMWELT

Der Schutz von Umwelt, Klima und Natur ist Amprion ein wichtiges Anliegen und in allen Unternehmensprozessen verankert. Wir setzen im gesamten Netzgebiet Maßnahmen um, die unsere Lebensgrundlagen schützen. Leitungstrassen und Umspannanlagen gestalten wir nach ökologischen Maßstäben. Außerdem achten wir auf Klimaschutz und Ressourceneffizienz im eigenen Haus. So reduzieren wir die Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt und tragen zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei.



ENGAGEMENT FÜR BIODIVERSITÄT

Die Freileitungen von Amprion überspannen Flächen mit einer vielfältigen Vegetation. Ein ökologisch ausgerichtetes Trassenmanagement sorgt für einen störungsfreien Stromtransport und schützt die Tier- und Pflanzenwelt unter unseren Freileitungen. Mit der Anlage von Blühwiesen auf unseren betrieblichen Flächen – etwa neben Umspannanlagen – engagieren wir uns für den Insektenschutz und fördern einen selten gewordenen Lebensraumtyp. Seit dem Start unseres Konzepts 2019, das wir in den vergangenen Jahren weiterentwickelt haben, haben wir an verschiedenen Standorten elf Blühwiesen angelegt.

Ein großes Anliegen von Amprion ist der Vogelschutz. Denn für Vögel können unsere Freileitungen Hindernisse darstellen. Mit der Markierung von Erdseilen konnten wir das Kollisionsrisiko für manche Arten um bis zu 90 Prozent senken. Zum Vogelschutz gehört auch, dass wir geeignete Leitungsmasten mit Nisthilfen wie beispielsweise Falkenkästen ausstatten.

KENNZAHLEN UMWELT

Energieverbrauch*

in MWh	2021	2020	2019	2018
Gesamt	152.017**	146.920	135.455	135.981
Diesel	8.354	7.901	7.893	7.516
Benzin	77	55	107	87
Erdgas	8.986	8.333	6.548	6.093
Strom	134.600	130.631	120.907	122.285

* Ohne Netzverluste

** Die im Gesamtwert enthaltenen Verbräuche für Diesel, Erdgas und Strom wurden teilweise auf Basis der Vorjahreswerte geschätzt.

Treibhausgasemissionen

in tCO ₂ e	2021	2020	2019	2018
Gesamt	835.989*	1.115.915	1.012.830	1.239.551
Scope 1	9.113	8.894	9.886	10.147
Kraftstoff Fuhrpark	2.249	2.123	2.134	2.028
Gasverbrauch	1.815	1.683	1.322	1.231
SF ₆ -Verluste	5.039	5.084	6.430	6.863
Kältemittelverluste Klimageräte	10	4	0	25
Scope 2	826.876**	1.107.021	1.002.944	1.229.404
Eigenverbrauch Strom	41.726	52.383	48.484	57.229
Netzverluste	785.150	1.054.638	954.460	1.172.175

* Werte sind aufgrund der geschätzten Energieverbräuche als vorläufig anzusehen.

** Seit 2021 wird für die Berechnung der Emissionsfaktor für den deutschen Strommix nach ENTSO-E 2020, veröffentlicht vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft, verwendet (zuvor: Umweltbundesamt).

Der niedrigere Wert ist unter anderem auf eine Änderung der Berechnungsgrundlage zurückzuführen: Da Amprion eine Validierung seiner Klimaziele durch die SBTi anstrebt, wurde für die Scope-2-Emissionen aus dem Stromverbrauch für das Jahr 2021 ein entsprechend anderer Emissionsfaktor zugrunde gelegt. Ein direkter Vergleich mit den Vorjahreswerten ist daher nur bedingt möglich.

Unser Umweltmanagement

Das betriebliche Umweltmanagement von Amprion ist in einer eigenen Stabsabteilung organisiert und nach der internationalen Norm ISO 14001 zertifiziert. Sein Ziel: Ressourcen zu schonen und Umweltbelastungen zu reduzieren und wo möglich vermeiden. Ein nach ISO 50001 zertifiziertes Energiemanagement sorgt für den effizienten Einsatz von Diesel, Erdgas und Strom.

Um zum Klimaschutz beizutragen, planen wir bei Neubauten grundsätzlich die Installation von Photovoltaikanlagen ein. Auch sind in einzelnen Gebäuden Erdwärmepumpen installiert. Zwei E-Ladesäulen unterstützen die Elektrifizierung unserer eigenen Fahrzeugflotte.

Klimastrategie zur CO₂-Reduktion

Im Jahr 2021 hat Amprion eine Klimastrategie erarbeitet. Gemäß den Vorgaben der Science Based Target Initiative (SBTi) nehmen wir uns eine Reduzierung unserer CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) um mindestens 63 Prozent bis 2032 vor. Für Scope 3 erarbeiten wir derzeit ein Minderungsziel, das sich an den Vorgaben der SBTi orientiert.

SF₆

	2021	2020	2019	2018
Emittierte SF ₆ -Menge [kg]	221	223	282	301
SF ₆ -Verlust [tCO ₂ e]	5.039	5.084	6.430	6.863
SF ₆ -Verlust [%]	0,11	0,13	0,17	0,19

Abfall

	2021	2020	2019	2018
Gesamt [t]	23.297	11.678	9.687	12.053
Ungefährlicher Abfall	11.480	9.587	8.112	10.514
Gefährlicher Abfall	11.817*	2.091	1.575	1.539
Verwertung [%]	73,6	83,3	94,1	56,4
Beseitigung* [%]	26,4*	16,7	5,9	43,6**

* Ein Großteil des gefährlichen Abfalls sowie des Abfalls zur Beseitigung ist auf Baumaßnahmen für das neue Projekthaus 2022 in Dortmund zurückzuführen.

** Die vergleichsweise hohe Rate an Abfällen zur Beseitigung resultiert aus einer ungewöhnlich großen Menge Boden, die nach Baumaßnahmen deponiert werden musste.

Biodiversität

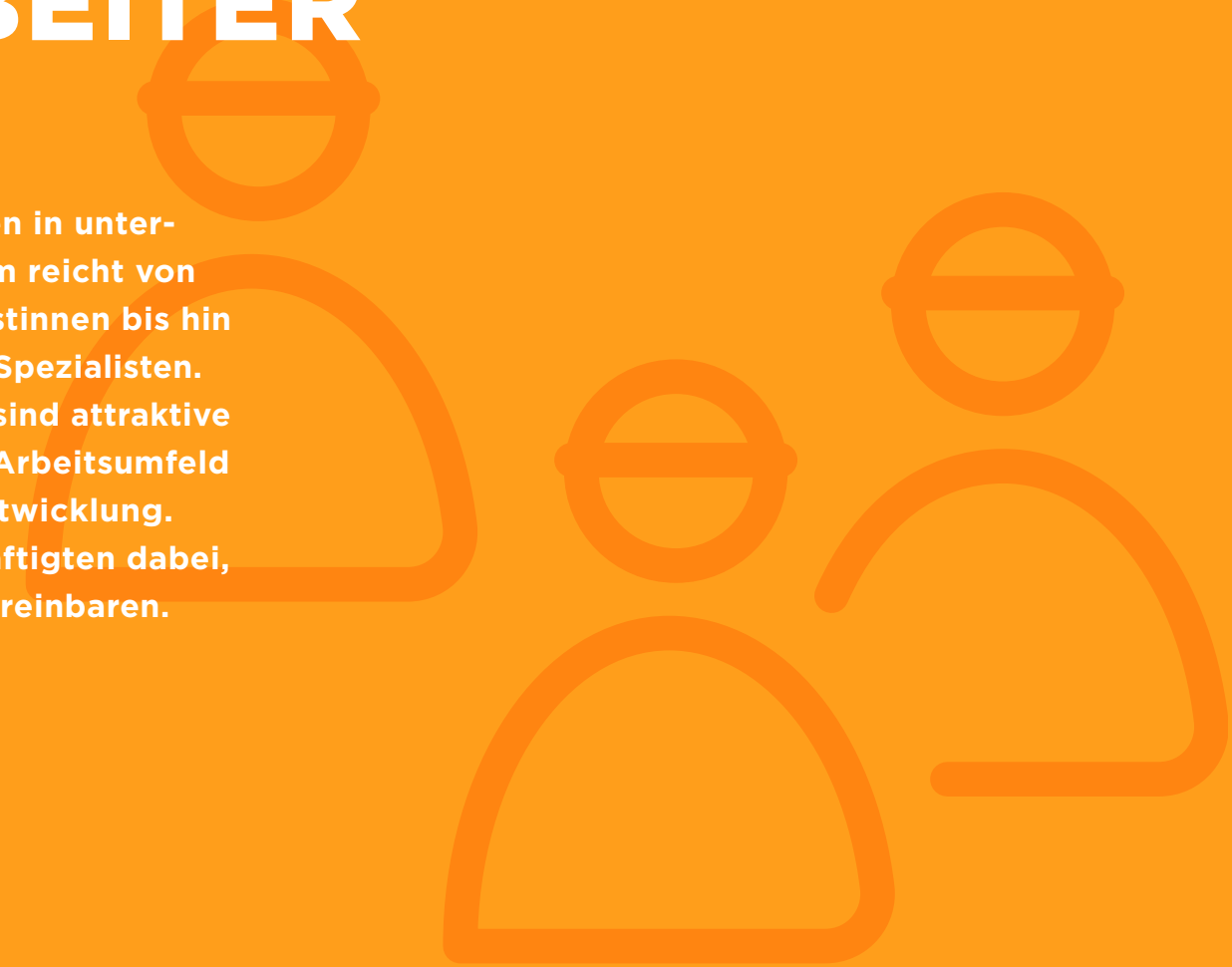
	2021	2020	2019	2018
Pflege auf Basis des ökologischen Trassenmanagements* [ha]	9.000	9.000	k.A.	k.A.
Gefährlicher Abfall	11	10	2	k.A.
Leitungsabschnitte mit Vogelmarkern [km]	333	332	k.A.	k.A.

* Die Fläche bezieht sich auf das gesamte Versorgungsgebiet. Maßgebliche Änderungen treten nur bei Fertigstellung von Neubauprojekten ein.

HANDLUNGSFELD

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Bei Amprion sind mehr als 2.000 Menschen in unterschiedlichsten Berufen tätig. Das Spektrum reicht von Ingenieurinnen und Ingenieuren über Juristinnen bis hin zu Monteuren und IT-Spezialistinnen und -Spezialisten. Grundlage für das motivierte Miteinander sind attraktive Arbeitsplätze, ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld sowie eine bedarfsorientierte Personalentwicklung. Außerdem unterstützen wir unsere Beschäftigten dabei, Beruf und Privatleben möglichst gut zu vereinbaren.



EIN GUTES MITEINANDER

Bei Amprion arbeiten Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen zusammen. Deshalb stellen wir uns bewusst gegen jegliche Form von Diskriminierung. Um diesem Bekenntnis Ausdruck zu verleihen, haben wir 2021 die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet. 2021 wurden keine Fälle von Diskriminierung bekannt.

2020 wurde unter der Schirmherrschaft des Vorstandsvorsitzenden ein Netzwerk ins Leben gerufen, um Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung und Geschlechteridentitäten anzuerkennen und zu fördern. Seit 2021 gibt es auch ein eigenes Frauennetzwerk, das Themen wie Gleichberechtigung, Frauenförderung sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf behandelt.

Alle Beschäftigten erhalten individuelle Förderung und Personalentwicklung. Auf jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter entfallen im Durchschnitt 38 Stunden für Weiterbildungen pro Jahr.



Prozent beträgt der Frauenanteil bei Amprion 2021.

KENNZAHLEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Beschäftigung

	2021	2020	2019	2018
Beschäftigte gesamt [Anzahl]	2.148	2.037	1.682	1.425
Vollzeit	2.016	1.911	1.565	1.308
Teilzeit	58	47	41	36
Unbefristet	2.062	1.953	1.619	1.383
Befristet	86	84	63	42
Tariflich	1.676	1.614	1.308	1.107
Außertariflich	437	389	342	289
Leitende Angestellte	35	34	32	29
Neueinstellungen	216	424	324	186
Fluktuation [%]	1,9	1,5	1,8	1,3

Altersstruktur

	2021	2020	2019	2018
Durchschnittsalter gesamt	39,8	39,7	40,6	41,6
< 30 Jahre	393	417	324	256
30 - 50 Jahre	1.367	1.245	994	826
> 50 Jahre	464	445	425	400
Altersteilzeit [Anzahl]	74	79	76	81
Durchschnittsalter in Kontrollorganen*	53,6	52,1		
< 30 Jahre	0	0		
30 - 50 Jahre	4	8		
> 50 Jahre	12	8		

* Erhebung erst seit 2020

Sichere und gesunde Arbeit

Unsere Beschäftigten sollen jeden Tag so gesund nach Hause gehen, wie sie zur Arbeit gekommen sind. Arbeitsschutz- und betriebliches Gesundheitsmanagement haben einen hohen Stellenwert. Viele Beschäftigte arbeiten häufig in der Nähe spannungsführender Anlagenteile, in großen Höhen oder unter schweren Lasten. Besonders die Arbeiten in den Stationen und am Leitungsnetz bedürfen höchster Arbeitssicherheits-Standards.

2021 konnten wir das Unfallgeschehen gegenüber dem Vorjahr trotz eines Mitarbeiterzuwachses von etwa 5,4 Prozent deutlich senken: Die Anzahl der Arbeits- und Dienstwegeunfälle verringerte sich von 15 auf 11. Dabei handelte es sich überwiegend um Unfallereignisse mit leichteren Auswirkungen, wovon nur sechs Unfälle in einem unmittelbaren Zusammenhang mit Arbeitsprozessen standen.

Zudem stellt Amprion die Weichen für mobiles und flexibles Arbeiten: Eine neue Betriebsvereinbarung ermöglicht es, die Arbeit in Absprache mit der Führungskraft an bis zu vier Tagen in der Woche außerhalb des Betriebs zu erledigen. So lassen sich Beruf und Privatleben besser vereinbaren.

Weitere Informationen zum Handlungsfeld erhalten Sie in unserem **Nachhaltigkeitsbericht 2020**

Chancengerechtigkeit

	2021	2020	2019	2018
Frauenanteil gesamt [%]	20,3	20,4	19,3	18,0
Frauenanteil in Führungspositionen	8,6	8,8	6,7	6,3
Frauenanteil in Kontrollorganen	18,8	18,8	16,7	8,3
Anteil schwerbehinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	2,7	2,7	2,8	3,0
Diskriminierungsvorfälle [Anzahl]	0	0	2	0
Nationen [Anzahl]	27	28	k.A.	k.A.

Aus- und Weiterbildung

	2021	2020	2019	2018
Auszubildende	44	43	36	36
Anteil Auszubildende [%]	2,0	2,1	2,1	2,5
Weiterbildungen				
Interne Weiterbildungsveranstaltungen [Anzahl]	849	612	412	294
Interne Weiterbildungsveranstaltungen [Teilnahmen]	8.678	4.335	3.186	2.273
Externe Weiterbildungsveranstaltungen [Teilnahmen]	442	632	564	478
Durchschnittliche Stundenzahl für Weiterbildung je Mitarbeitenden pro Jahr (qualifizierte Schätzung)	38	38	38	38

Arbeits- und Gesundheitsschutz

	2021	2020	2019	2018
Arbeits- / Dienstwegeunfälle [LTI]*	11	15	17	17
Unfallquote Arbeits- / Dienstwegeunfälle [LTIF]**	3,0	4,6	6,5	7,4
Todesfälle [Anzahl]	0	0	0	0
Arbeits- / Dienstwegeunfälle Fremdfirmen [Anzahl]	19	32	39	24
Todesfälle bei Fremdfirmen [Anzahl]	0	0	0	1

Eine Aufschlüsselung nach Geschlecht ist für Amprion nicht steuerungsrelevant und wird daher nicht berichtet.

* Lost Time Incident (LTI)
 ** Lost Time Incident Frequency (LTIF): Anzahl Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit (> 1 Tag) × 1.000.000 / Anzahl tatsächlich geleisteter Arbeitsstunden



HERAUSGEBER

Amprion GmbH
Telefon +49 (0)231 5849-14109
E-Mail info@amprion.net

**TEXT, KONZEPTION UND
GESTALTUNG**

akzente kommunikation und beratung GmbH, München
3st kommunikation GmbH, Mainz

HINWEIS ZUR SCHREIBWEISE

Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit an einigen Stellen die männlichen Bezeichnungen gewählt wurden. Selbstverständlich beziehen sich diese auf alle Geschlechter in gleicher Weise.